



PROFILFACHKLASSEN 7.-10. JAHRGANG
2015 **GOETHE SCHULE HARBURG**



INHALTSVERZEICHNIS

Sportökologie	04
Theater der Persönlichkeiten	08
Science - der Natur auf der Spur!	12
Make Music	16
Design	20
Wi(e)so	24
Save the moment	28
On Stage	32
Bewegtes Denken	36

SPORTÖKOLOGIE

BETEILIGTE FÄCHER

- » Sport
- » Biologie
- » Gesellschaft



Frau Kretzschmar

Die Sportökologie befasst sich mit den Auswirkungen des Sporttreibens auf die Grundlagen unseres Lebens, nämlich auf die naturgegebene und die vom Menschen geformte Umwelt. Sie zu pflegen und zu erhalten liegt selbstverständlich auch in der Verantwortung des Sports, denn unsere Gesellschaft in all ihren Facetten beansprucht unsere Natur und Umwelt in starken Maßen.

Einerseits wird die Umwelt durch Sport beeinflusst, beispielsweise durch den Bau von Skipisten oder Golfplätzen, andererseits beeinträchtigen die Auswir-

kungen der Umweltbelastung auch den Sportler. Wir Sportler haben insofern ein ureigenes Interesse, zur allgemeinen Umweltvorsorge beizutragen. Das theoretische Rüstzeug sowie die praktischen Erfahrungen um Sport, Natur und Umwelt zukünftig so weit wie möglich in Einklang zu bringen, erarbeiten wir im Profil Sportökologie.

Es ist das Anliegen dieses Profils, euer Verantwortungsbewusstsein zu wecken, indem ihr lernt, wie verletzlich das Gleichgewicht der Natur beschaffen und wie leicht es durch sportliche Aktivitäten zu stören ist. Dieses Verantwortungsbewusstsein wird erreicht durch ökologisches Faktenwissen, das Kennenlernen von umweltpolitischen Grundsätzen, aber auch durch eine Sensibilisierung für das wichtige Gut „Natur“ – somit kann Sportökologie auch als „Sportethik“ verstanden werden. Hinzu kommen weitere moralische Aspekte des

Sports wie Doping, Fairness sowie Regeln und Normen.

Das Profil Sportökologie setzt sich mit drei Schwerpunkten auseinander:

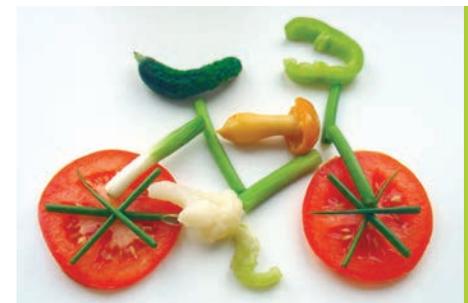
- » Zum einen werden wir viele verschiedene Sportarten ausprobieren. Hierbei sollen erste Erfahrungen mit unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen und Lösungsansätzen für das Ausführen von Bewegungen erprobt und diskutiert werden.
- » Der zweite Schwerpunkt steht unter dem Motto „von der Praxis zur Theorie“. Hier werdet ihr umweltbedeutende Sportarten in der Praxis ausprobieren und daraufhin in der Theorie hinterfragen, wo beispielsweise Ziele aus Sicht von Umweltschutz und Sport übereinstimmen und wo Ansatzpunkte für ein gemeinsames Handeln liegen. Außerdem lernen wir, wie unsere Ernährung Einfluss auf unsere sportlichen Möglichkeiten nimmt. Wir klären die Zusammenhänge zwischen sportlichen (Höchst-) Leistungen und der Nahrungszusammensetzung.
- » Der dritte Schwerpunkt befasst sich mit der sportlichen Showorientierung. Hierzu werden sportliche Leistungen aus den Bereichen Turnen, Springen, Akrobatik und Tanz für die jährlich stattfindende SHOWTIME Veranstaltung eingeübt und präsentiert.

Dies alles wird durch ein übergreifendes Arbeiten in den Unterrichtsfächern

Sport, Biologie und Gesellschaft ermöglicht.

- » **Du kannst Konflikte positiv lösen und im Team kooperativ und selbstverantwortlich arbeiten?**
- » **Du besitzt Ausdauer, um auch an längerfristigen Projekten zu arbeiten?**
- » **Du hast Interesse an den vielfältigen Zusammenhängen unserer Natur?**
- » **Du hast Interesse an Ernährung, an Lebensmitteln und dem menschlichen Körper?**
- » **Du hast sportlichen Ehrgeiz und die damit verbundene Bereitschaft für Präsentationen und Wettkämpfe zu trainieren?**
- » **Du möchtest neue Sportarten (z. B. Outdoorsportarten, Wasserski, Skifahren, Klettern) erlernen?**

Dann gehörst Du in die Sportökologiekategorie 2015!



WAS KANNST DU HIER LERNEN?

Ihr werdet neben den fachlichen Kompetenzen („leisten und üben“, „gestalten und darstellen“, „erkunden und wagen“ sowie „wettkämpfen und kooperieren“) selbstverständlich auch die überfachlichen Kompetenzen erwerben, die kontinuierlich begleitet und gefördert werden.

Bei den überfachlichen Kompetenzen handelt es sich um folgende: „Selbstkonzept und Motivation“ (Wie nehme ich mich selbst wahr? Wie motiviert bin ich?), „soziale Kompetenzen“ (Wie gehe ich mit andern um?) und „lernmethodische Kompetenzen“ (wie konzentriert, selbstständig und gründlich arbeite ich?).

WAS ERWARTET DICH IN JAHRGANG 7 UND 8?

In *Jahrgang 7* beschäftigen wir uns fächerübergreifend beispielsweise mit künstlich angelegten Erholungsflächen. Im Fach Sport erproben wir an vielfäl-



tigen Beispielen die Bewegungsfelder „Gleiten und Fahren“, „Laufen, Springen und Werfen“ sowie „Bewegen an und von Geräten“.

Im Unterrichtsfach Biologie werden wir mit dem Mikroskop arbeiten und uns mit ökologischen Problemen von künstlichen Erholungsflächen auseinandersetzen. Neben der Ökologie steht auch der Aspekt der Ernährung im Zusammenhang mit Sport ganz im Fokus des Profils: Hier kannst du lernen, wie du dich verantwortungsvoll und gesund ernähren kannst, um gewünschte Leistungen zu erbringen. Wir untersuchen: Welche Nahrungsmittel sind gesund? Welche Nährstoffe benötigt unser Körper, um gesund zu bleiben? Was sind eigentlich Kalorie und Megajoule?

In *Jahrgang 8* wird eines von vielen Themen der „Skisport“ sein. Auch hierbei werden wir uns fächerübergreifend darum kümmern, welche Auswirkungen das Skifahren auf unsere Natur und Umwelt hat, sowohl aus biologischer Sicht (alpine Flora und Fauna) als auch aus gesellschaftlicher Sicht (Alpentourismus).

Im Sportunterricht werden wir mithilfe von Inline-Skates und anderen Gleitern Teile des Skifahrens erlernen. Ob ein Besuch einer Skihalle ökologisch vertretbar ist, werden wir im Zuge dieser Unterrichtseinheit erörtern. Die Vor-

erfahrungen für das Skifahren sollen abschließend auf einer Skiexkursion/-klassenreise im Harz vertieft werden.

WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In den *Klassen 9* und *10* steht zunehmend die selbstständige Arbeit im Mittelpunkt. Das bedeutet, dass du beispielsweise selbstständig mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern fächerübergreifend an einem Projekt arbeitest. Im Sportunterricht stehen neben dem Laufen die Ausdauer, die Beweglichkeit und die koordinativen Fähigkeiten im Vordergrund. Außerdem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Mannschaftssportarten wie Handball, Volleyball oder Hockey.

Unter anderem geht es in Jahrgang 10 um die Entwicklung von Orientierungsläufen. Beim Orientierungslauf werden im Gelände mehrere Kontrollpunkte festgelegt, die mithilfe von Landkarte und Kompass gefunden werden müssen. Da die meisten Orientierungsläufe in naturnahen Gebieten stattfinden, werden wir ökologische Auswirkungen von Wettkämpfen auch kontrovers diskutieren müssen. Im Fach Gesellschaft werden wir uns die Geschichte der Sportart sowie das Erstellen und Lesen von Karten und den Umgang mit dem Kompass genauer ansehen. Abschließend soll in

Jahrgang 10 eine von den Schülerinnen und Schülern geplante Outdoorklassenreise durchgeführt werden.

Im Fach Biologie wird die Zerstörung von natürlichen Ökosystemen und die Anpassung der Pflanzen- und Tierwelt thematisiert. Das Thema „Wald“ lässt sich



gerade in Bezug auf den Lehrplan sehr gut mit dem fächerübergreifenden Thema des Orientierungslaufens verbinden. Folgende Fragen werden uns beschäftigen: Welche Bedeutung hat der Wald für den Menschen? Welche Bedeutung haben Ökosysteme? Die Unterrichtseinheit wird sehr praxisnah gestaltet sein, indem wir Untersuchungen zum Lebensraum „Wald“ durchführen werden. Anhand weiterer Themen wie „Sinnesorgane“ oder „Gesundheit“ werden wir das fächerübergreifende Arbeiten in Sport und Biologie vertiefen.

THEATER DER PERSÖNLICHKEITEN

BETEILIGTE FÄCHER

- » Theater
- » Gesellschaft
- » Deutsch



Frau Preuße

Wir sind ein Theater! Wenn du Spaß daran hast dir Geschichten auszudenken, sie zu spielen oder mit anderen deine Ideen umzusetzen, dann bist du beim Theater richtig. Für unser Theater brauchen wir Schauspieler, Regisseure, Autoren, Dramaturgen, Kostümbildner und Requisiteure. Meistens bist du alles in einer Person.

Wir werden Szenen entwickeln, Texte jeder Art lesen, in Szenen umsetzen

und selber Texte und Szenen schreiben. Deine Ideen und Geschichten wirst du auf der Bühne sehen oder spielen. Dafür werden wir herausfinden, wie Szenen spannend werden, wie man die Handlungen verknüpft und wann ein natürlicher Endpunkt der Szene erscheint. Was fasziniert das Publikum, wie können wir es packen, dass es unseren Geschichten gebannt folgt? Dabei werden wir uns auch damit beschäftigen, warum überhaupt Theater gespielt wird: Soll das Publikum

„nur“ unterhalten werden oder sogar etwas lernen und verändert aus der Aufführung herausgehen?

Wir werden versuchen, in jedem Schuljahr eine Aufführung zu zeigen: Sie kann in kleinerem Rahmen vor den Eltern oder in größerem Rahmen vor der Schulöffentlichkeit stattfinden. Am Ende unserer gemeinsamen Zeit als Profil steht dann auf jeden Fall ein großes Stück. Darauf werden wir hinarbeiten und deine Ausdruckskraft als Schauspieler ausbilden und die Möglichkeiten des Theaters erforschen.

Natürlich ist es wichtig, sich auch die Arbeit anderer anzusehen. Aufführungen bei uns an der Schule oder bei den Profis werden wir gemeinsam besuchen.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Wie man Texte in Szenen umsetzt oder eigene dramatische Texte schreibt.
- » Wie man präsent auf der Bühne ist und selbstbewusst seine Rolle spielt.

- » Welche Ausdrucksformen man im Theater einsetzen kann: Film, Musik und Schauspiel unterschiedlichster Art.
- » Wie man Szenen aus dem Nichts improvisiert und du deiner Kreativität freien Lauf lässt. Dabei wirst du vielleicht erfahren, dass du dich darauf verlassen kannst, dass dir schon etwas einfällt.
- » Wie man Gefühle glaubwürdig spielt und komplexe Rollen entwickelt.
- » Wie man ein Theaterstück entwickelt, probt, ausstattet und vor das Publikum bringt. Von der ersten Idee bis zum Kartenverkauf werden wir alles zusammen machen.
- » Wie man im Team arbeitet und aus mehreren Ideen, die nicht zusammenzupassen scheinen, eine neue großartige Idee wird. Dabei lernst du Geduld und Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin und die Fähigkeit mit Menschen gut zu arbeiten, die nicht deine engen Freunde sind.
- » ...wie man Menschen zum Lachen und vielleicht auch zum Weinen bringen kann durch die Geschichten, die man auf der Bühne spielt.



DAS BRINGST DU MIT

- » Du stehst gerne auf der Bühne und hast keine Scheu vor Publikum.
- » Du hast Spaß daran dir Geschichten auszudenken und Personen zu erfinden. Vielleicht hast du beim Lesen eines Buches auch schon Ideen gehabt, wie dies auf der Bühne oder im Film gezeigt werden könnte.
- » Freude am Lesen und Schreiben ist eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.
- » Du musst bereit sein Dinge auszuprobieren, die dir auf den ersten Blick verrückt erscheinen und du solltest anderen den Raum lassen dies zu tun ohne dabei Angst zu haben, dass sich jemand lustig macht. Du solltest bereit sein, dich auf die Aufgaben, die an dich gestellt werden, einzulassen und sich mit vollem Herzen zu probieren.

- » Du solltest probieren wollen, Gefühle auf der Bühne zu zeigen, die du im wirklichen Leben nie zeigen würdest oder eine Person zu spielen, die du im wirklichen Leben nie sein möchtest.
- » Es sollte dir Spaß machen in einer Gruppe zu arbeiten.
- » Du musst bereit sein, für die Aufführungen am Wochenende extra zu proben und in der Woch vor der Aufführung jeden Abend in der Schule die Aufführungen vorzubereiten. Das heißt, wir brauchen deine Konzentration und dein Durchhaltevermögen.
- » Du kannst Verantwortung für unsere Projekte und ihr Gelingen übernehmen, auch wenn du findest, dass du gerade mehr machst, als alle anderen.
- » Du möchtest dich auch theoretisch mit der Geschichte, den Möglichkeiten des Theaters und berühmten Dramatikern auseinandersetzen.
- » Du diskutierst gerne die Ideen anderer und bist bereit Szenen zu untersuchen, warum sie z.B. spannend sind oder nicht.
- » Ein Feedback verstehst du als Hilfe etwas zu verbessern und nicht als Angriff auf deine Arbeit.



WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

In den ersten Jahren legen wir die Grundlagen für deine schauspielerischen Fähigkeiten und dein Verständnis dafür, wie man gute Geschichten auf der Bühne erzählt. Wir werden zusammen überlegen, welche Ideen ihr für ein erstes Projekt habt und gleich in die Projektarbeit einsteigen. Es können einzelne Szenen zu einem Oberthema entwickelt werden oder wir können auch versuchen ein gemeinsames Stück zu entwickeln. Den Text oder die Stückvorlage werden wir selbst erstellen und kein fertiges Stück als Vorlage nehmen, aber andere Texte – z.B. Kurzgeschichten, Romanauszüge, Gedichte - als Grundlage für unsere eigenen Ideen verwenden.

Im zweiten Jahr werden wir uns dann im Improvisationstheater erproben. Außerdem werden wir uns dramatischen

Texten zuwenden und mit ihnen experimentieren, wie sie auf der Bühne umgesetzt werden können, wie wir sie nach unseren Vorstellungen verändern können und wie man die Rollen spielt.



WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In diesen Jahren werden wir an dem größeren Abschlussstück arbeiten. Thema, Stück und Spielweise sind dabei noch offen und hängen von euren Ideen und Interessen ab, wenn ihr in der 9./10 Klasse seid. Da es keine Stückvorlage gibt, die einer gesamten Klasse die gleichen schauspielerischen Chancen gibt, werden wir in jedem Fall die Stückvorlage kreativ ergänzen und verändern. Wir machen unser Stück daraus!



SCIENCE - DER NATUR AUF DER SPUR!

BETEILIGTE FÄCHER

- » Biologie
- » Chemie
- » Physik
- » Mathematik
- » Gesellschaft



Frau Wichers

Herr von Leitner

Im Science Profil wollen wir spannende Naturphänomene erforschen, die uns auch im Alltag begegnen.

Von Beginn an wirst du praktisch im Labor arbeiten, eigene Untersuchungen planen sowie deine Ergebnisse mit digitalen Medien auswerten. Du erstellst Präsentationen und verfasst Berichte über deine Forschung.

Wie du dabei vorgehst, kannst du dir

von richtigen Forschern an ihrem Arbeitsplatz abschauen.

Du lernst Fachleute in Instituten und Behörden kennen, setzt dich mit deren Tätigkeiten auseinander und gewinnst so auch Einblicke in ein breites Feld von beruflichen Tätigkeiten in den Bereichen von Forschung und Administration, die dir vielleicht auch Anregungen für die Auswahl eines Praktikumsplatzes für un-

sere Berufspraktika geben. Das Science Profil liefert damit einen besonderen Beitrag zur Berufs- und Studienorientierung bereits aus dem Unterricht heraus.

Wie du siehst, garantiert dir das Science Profil eine umfassende naturwissenschaftliche Bildung. Es schafft wichtige Grundlagen für den ersten und mittleren Schulabschluss sowie eine sehr gezielte Vorbereitung auf die naturwissenschaftlichen Anforderungen der Studienstufe.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Experimentieren
- » Untersuchen
- » Forschen
- » Auswerten
- » Präsentieren
- » Recherchieren

DAS BRINGST DU MIT

Forschungsinteresse:

- » Ich bin neugierig und habe Interesse daran Neues durch tüfteln, experimentieren und untersuchen zu lernen! Ich arbeite gerne genau, dabei kann es ruhig etwas länger dauern, ich gebe nicht auf!

Präsentationsfreude:

- » Ich bin motiviert eigene Fragestellungen und Untersuchungen zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten. Anschließend habe ich Spaß daran meine Ergebnisse zu präsentieren und Anderen mitzuteilen!

Kommunikation:

- » Ich arbeite gerne mit meinen Mitschülern zusammen und diskutiere über unsere Ergebnisse. Dabei höre ich anderen aufmerksam zu, da ich neugierig auf ihre Meinungen und Ergebnisse bin!



FORSCHEN IM LABOR

Du wirst also von Beginn an im Labor arbeiten. Dabei wirst du in mehreren kleineren Experimenten und Untersuchungen den Umgang mit wichtigen Laborgeräten trainieren. Dazu gehören unter anderem das Mikroskop und der Bunsenbrenner. Auf diese Weise gewinnst du Fähigkeiten, die dir zum Beispiel helfen eigenständig an Schülerwettbewerben teilzunehmen.

FORSCHEN IN DER UMWELT

Geplant ist, dass wir in den kommenden vier Jahren folgende Themenbereiche intensiver bearbeiten:

Abenteuer Wasser

Wir werden die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Wasser experimentell untersuchen und uns über die Bedeutung des Wassers für das Leben Gedanken machen. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Ökosysteme See, Bach und Fluss. Dabei entnehmen wir Wasserproben zur Durchführung verschiedenster Experimente. Deine Ergebnisse stellst du in kurzen Vorträgen deinen Mitschülern vor.

Forschung Elbe:

Die Elbe ist die Lebensader Hamburgs. Gemeinsam mit Wissenschaftlern werden wir uns genauer mit der Elbe beschäftigen...

Wie kann die Elbe lebendiger werden?

Welche Bedeutung hat der Hafen für uns Hamburger?

Hamburg entdeckt die Elbe als Wohn- und Freizeitraum: Wie könnte unser Leben an der Elbe in 10 Jahren aussehen?

Abenteuer Wald

Der Wald als Lebensraum und Wirtschaftszone bietet vielfältige Möglichkeiten um sich mit den biologischen, chemischen und physikalischen Zusammenhängen innerhalb dieses Ökosystems

auseinanderzusetzen.

Wir nehmen Bodenproben und führen Untersuchungen durch.

Woraus besteht unser Boden und ist er überall gleich?

Welche Organismen leben dort und warum sind sie so wichtig?

Dabei werden wir den Einfluss des Menschen auf dieses Ökosystem kritisch unter die Lupe nehmen.

Zukunft Stadtgrün:

Hamburg ist eine der grünsten Metropolen Europas, besitzt Stadtwälder, viele Grünanlagen und Straßenbäume. Das fördert ein gesundes Stadtklima und viel Wohlbefinden für uns Bürger. Doch Hamburgs Grün ist bedroht. Immer mehr Menschen möchten zum Beispiel in der Stadt wohnen und benötigen neuen Wohnraum. Verkehrswege werden ausgebaut, es wird mehr Grün vernichtet als neu geschaffen. Auch neue Krankheiten bedrohen unsere Stadtbäume.

Abenteuer Klima

Die zunehmende Klimaerwärmung ist besonders stark in einer kargen City zu spüren. Hamburg braucht auch in Zukunft viel Stadtgrün und Hamburg braucht gute Ideen dafür!

Hierbei werden wir uns mit den Klimazonen der Erde, der Klimaerwärmung und deren Folgen beschäftigen. Du wirst eigenständig recherchieren und eine Prä-



sentation in digitaler Form vorbereiten. Ein Besuch im Klimahaus Bremerhaven und die Arbeit am Projekt „Coole Klassen“ sind hier geplant.

Weitere denkbare Themen wären:

- » Der Hamburger Hafen als Wirtschaftsraum ökologisch betrachtet
- » Wir besuchen ein Lebensmittellabor und analysieren unsere Lebensmittel
- » Waschmittel - Fluch oder Segen?
- » Klima in Veränderung - Herkömmliche und alternative Energien und ihre Folgen für unsere Umwelt



MAKE MUSIC

BETEILIGTE FÄCHER

- » Musik
- » Gesellschaft (zeitweise)



Frau Hatzel

Frau Ruser

Wir gründen eine **Klassenband**, in der jeder aktiv mit seinem Instrument oder seiner Stimme beteiligt ist!

Ein fester Bestandteil der Jahresplanung ist in jedem Jahr die intensive Vorbereitung des Weihnachtskonzertes, auf dem sich alle Musikklassen der GSH präsentieren. Mehrmals im Jahr treten wir auch auf anderen Veranstaltungen auf, z.B. beim Werkstattkonzert, auf schulischen Veranstaltungen oder auch auf außerschulischen Festen und Veranstaltungen.

Zur Vorbereitung von Auftritten zählt zunächst einmal die Auswahl geeigneter

Songs. Dann die instrumentale Vorbereitung: das gemeinsame Üben im Unterricht und die Vorbereitung „schwieriger Stellen“ zuhause und im Instrumentalunterricht.

Und dann geht es um die Präsentation: wollen wir Bewegung, eine Choreographie erarbeiten? Wie läßt sich der Charakter des Stückes am besten darstellen?

Wenn du Trompete oder Posaune, Geige oder Cello, Schlagzeug, E-Bass oder ein anderes Instrument spielst, Spaß am Musizieren und Präsentieren hast - dann ist unser Profil genau das Richtige für dich!

Das Wichtigste ist: zusammen anfangen und zusammen aufhören.

Thomas Beecham (1879-1961), englischer Dirigent

DAS BRINGST DU MIT

- » Du möchtest ein **Instrument** im Klassenorchester spielen. Falls du noch kein Instrument spielst, bist du trotzdem herzlich willkommen: Wir helfen dir schon bei deiner Profilwahl bei deiner Suche und Entscheidung, so dass du mit dem Start des Profils schon eine wenig Übung auf deinem Instrument hast!
- » Du bist bereit allein und mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten und in der „**heißen Phase**“ der Präsentationen / Auftritte auch zu **ungewöhnlichen Zeiten** an Proben usw. teilzunehmen!
- » Du möchtest **regelmäßig** auf deinem Instrument **üben**, um zu guten Ergebnissen zu kommen.
- » Du beschäftigst dich gerne mit **Musik!**
- » Du bist offen gegenüber **unbekannten Musikrichtungen**.
- » Du stehst gerne auf der **Bühne!**



WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » im Klassenorchester zu musizieren, aufeinander zu hören, mit und ohne Noten zu spielen
- » eigene Songs zu schreiben und zu präsentieren
- » Musik anderer Kulturen zu verstehen und die Bedeutung in vergangenen Zeiten und an anderen Orten
- » vielleicht an einem Wettbewerb teilzunehmen
- » auf der Bühne zu stehen
- » dass Üben glücklich macht (nicht immer)
- » Musik in Bewegung umzusetzen
- » wie Musik die Menschen beeinflusst



WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

Du erweiterst deine musikalischen Grundfertigkeiten auf deinem Instrument. Wir werden ein musikalisches Ensemble zusammenstellen und für erste gemeinsame Auftritte proben.

Wir erarbeiten die Grundlagen der Musiktheorie, denn nur wer über die Dinge nachdenkt, kann sie auch verstehen.

Wir betrachten Musik in verschiedenen Zusammenhängen, z.B. im Film und in der Werbung.

Lovesongs:

Wir finden heraus, wie die Menschen in verschiedenen Zeiten Musik über Liebe gemacht haben.

Liebeslieder hat es schon immer gegeben. Sie drücken die eigenen Gefühle aus. In der Musik gibt es zahlreiche Songs und auch klassische Werke, die sich emotional mit der Liebe auseinandersetzen:

große Schmetterlingsgefühle im Bauch und Beschwörungen, aber auch häufig Enttäuschung und Trennungsschmerz. Musiker und ihre Biographie, aber auch Gestaltungsmittel könnten hier thematisiert werden.

Eure Gefühle könnt ihr dabei auch in eigenen Texten ausdrücken und selber Songs schreiben und die eigenen Stücke zur Aufführung bringen.

WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

- » Wir betrachten Musik anderer Epochen und anderer Kulturen in Zusammenarbeit mit dem Fach Gesellschaft und besuchen gemeinsam Konzerte oder Proben.
- » Wir erkunden das große Feld der Musikberufe: hier werden nicht nur Musiker gebraucht!
- » Auftritte mit intensiver thematischer Vorbereitung mit Schwerpunkt im

Fach Gesellschaft, zum Beispiel bei der Nacht der Jugend im Hamburger Rathaus:

„Mit Musik und Theater, Lesungen und Diskussionsrunden beschäftigten sich Jugendliche - ausgehend von den Vorkommnissen rund um die Reichspogromnacht 1938 - mit den Werten, die unsere Gesellschaft heute ausmachen“

(Zitat aus der Website der Nacht der Jugend des Hamburger Rathauses)

- » Je nach Angebot werden wir Orchesterproben, Opernbühnen, Konzerte oder Firmen aus dem Musikbusiness besuchen und die Besuche im Unterricht vorbereiten und auswerten.



DESIGN

BETEILIGTE FÄCHER

- » Kunst
- » Mathematik
- » Textiles Gestalten
- » Mode-Design
- » Arbeit und Beruf (zeitweise)



Frau Röttgers

Design heißt auf Deutsch Gestaltung und meint meistens Entwurf oder Formgebung. Dementsprechend stehen im Vordergrund dieses Profils Kreativität, künstlerisches Geschick und mathematisches Können.

Du wirst verschiedene gestalterische Techniken wie Zeichnen, Drucken, Malen, Modellieren, Fotografieren, Filmen, Bühnenbildnern, Nähen etc. kennen lernen und im kreativen Prozess anwenden, um z.B. Kleidung, Kunstobjekte, Modelle anzufertigen. Dabei wirst du nicht nur

auf die äußerliche Gestaltung achten, sondern gleichzeitig die Funktionen eines Objektes berücksichtigen. Ebenso wirst du die „Textile Kette“ kennen lernen und dich kritisch mit Herstellungsprozessen, Chemikalieneinsatz, der Vermarktung und deiner eigenen Verbraucherrolle auseinandersetzen.

Zudem wirst du lernen deine Ergebnisse auf unterschiedliche Arten und mit verschiedenen Medien zu dokumentieren z.B. mit einem Videotagebuch oder einem Portfolio und zu präsentieren - in Form von Modenschauen, Ausstellungen mit Verni- & Finissage, der Gestaltung von Schaufenstern, Plakaten, Powerpoint, Wandzeitung, etc..

Die Mathematik begleitet dabei nahezu jedes gestalterische Projekt! Die Themen sind so abgestimmt, dass du viele Dinge, die du im Matheunterricht lernst,

in praktischen Aufgaben anwendest. Du setzt dich für das Designen einer Tasche z.B. mit geometrischen Formen und Körpern auseinander, zeichnest Planskizzen, misst Stoff oder Papier ab, berechnest Preise und kaufst Materialien ein. Die Design-Klasse arbeitet in manchen Projekten mit „Onstage“-Klassen zusammen. Du entwirfst und fertigt dann Bühnenbilder sowie Kostüme zu verschiedenen Theaterstücken.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

- » Selbstbewusstsein durch Selbstaussdruck!
- » Deine Meinung zu aktuellen Themen künstlerisch auszudrücken und dich über aktuelle Themen kritisch zu informieren
- » Vielseitige Medienkompetenz
- » Viele gestalterische Techniken und Werkzeuge aus künstlerischen, ästhetischen sowie funktionalen Bereichen
- » Mathematik lieben und schätzen zu lernen und mathematische Inhalte in sinnstiftenden Praxistätigkeiten zu festigen und zu vertiefen
- » Präsentationsfähigkeiten, indem du deine kreativen Ergebnisse vor einem kleinen aber auch größeren Publikum erläuterst und inszenierst

DAS BRINGST DU MIT

- » **Teamgeist, Engagement und Durchhaltevermögen! Und dies manchmal auch nach der Schule oder am Wochenende – z.B. beim Aufbau eines Bühnenbildes**
- » **Fantasie und Kreativität, Freude am künstlerischen Arbeiten**
- » **Interesse an Mode / Kleidung / Textilien**
- » **eine gute Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit**
- » **gute Noten in den Fächern Kunst und Mathematik**



WAS ERWARTET DICH IN JAHRGANG 7 UND 8?

Zu Beginn des 7. Schuljahrs befassen wir uns mit Logos & Piktogrammen – und erstellen ein Wandgemälde. Wir wählen dafür ein besonders gelungenes Logo aus. Dabei wendest du mathematische Kompetenzen an, die im Zusammenhang mit Dreisatz und Proportionalität stehen. Im Fach Textiles Gestalten nähst du u.a. einen Kissenbezug oder Beutel und bedruckst diesen. Dazu erstellst du Stempel aus geometrischen Formen und entwirfst ein individuelles Muster. Weitere Themen sind: Wo kommen unsere Kleider her? - Reisebericht eines T-shirts, ReDesign – Schmuck und Spielzeugbau durch Reycling, Graffiti & Stencils sowie Comic & Animationsfilm. Im 8. Jahrgang entwirfst du ein eigenes Bühnenbild zu einem Theaterstück. Du gehst dabei vor, wie ein richtiger Bühnenbildner. Zuerst baust du ein Modell, dann zeichnest du es maßstabsgetreu aus verschiedenen Perspektiven und am Ende wird es in die Tat umgesetzt.

Hier lernst du viele Arbeitsschritte vom Entwurf bis zum fertigen Ergebnis kennen. Diese Arbeitsweise wird dir im Alltag und beim Lösen schulischer Aufgaben helfen. Weiterhin erwarten dich in diesem Schuljahr die Themen PopArt - Kunst nach Roy Lichtenstein, Collage - Farb- & Materialkontraste, Designe dein eigenes Kleidungsstück und präsentiere es auf einer Modenschau. Zudem findest du in diesem Jahr ein neues Fach auf deinem Stundenplan, es heißt Arbeit und Beruf. Im Rahmen dieses Faches werden wir u.a. das Schauspielhaus in Hamburg besuchen, uns ein Theaterstück ansehen und uns zuvor auf eine Reise hinter die Kulissen begeben. Hier sind die unterschiedlichsten Beruf zu finden: Maskenbildner, Lichttechniker, Bühnenbildner und -maler, Zimmermänner, Schneider, Schlosser, Schauspieler...

WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

Die 9. Klasse ist geprägt durch deine zwei Schulpraktika und das Üben für die ESA-Prüfung. Auch wenn nur einige an dieser Prüfung teilnehmen, ist es im Hinblick auf den kommenden MSA-Abschluss oder den Übergang in die Oberstufe für alle Schüler wichtig, verschiedene Präsentationsformen



und -medien zu erproben und zu lernen, wie man sich sicher und verständlich ausdrückt. In zwei großen, kreativen Projekten wirst du viele Kompetenzen anwenden, die du gleichzeitig auch im Matheunter-

richt lernst. Z.B. nähst du ein eigenes Kleidungsstück nach Schnittmustern und entwirfst und fertigst eine Tasche sowie einen Hut. Hier werden die mathematischen Themen Flächen- und Körperberechnung, räumliches Denken, Prozentrechnung, Maßstab und das Umrechnen von Maßeinheiten verknüpft. Weitere Themen sind: Typografie - Entwurf eines Plattencovers, Fotografie - Portrait deiner Familie als Stillleben, Figürliches Zeichnen - Modezeichnung, Pythagorasbaum...

In Jahrgang 10 krierst du StreetArt im Zusammenhang mit dem mathematischen Thema Trigonometrie. Du vermisst einen Ort, der dir besonders gefällt, um dann dort mit Hilfe künstlerischer Mittel eine „Message“ zu hinterlassen. In diesem Jahr lernst du außerdem viele verschiedene Künstler und Bilder kennen. Du erfährst Hintergründe, Techniken

und Botschaften der Kunst aus verschiedenen Zeitphasen - von der Antike bis hin zur Moderne. In Gruppenarbeit erstellst du eine Powerpoint-Präsentation zu einer Kunstart. Anschließend malst du ein berühmtes Kunstwerk deiner Wahl nach. Damit dieses dem Original täuschend ähnlich sieht, wendest du ein Rasterverfahren an – dazu wird das Bild in viele kleine, gleich große Teile unterteilt.

Weitere Projekte sind: Hart aber weich – forme deinen Helden, Entwurf und Fertigung eines schicken Kleides oder einer Verkleidung/eines Kostüms. Hier werden wieder viele mathematische Kompetenzen angewendet, die für die MSA-Prüfung von Bedeutung sind. Weitere Themen sind: Minutenfilme, Zeichnen von Gesicht und Körper, Zufallstechniken in der Kunst und Mathematik.



Wi(e)So

WIRTSCHAFT UND SOZIALES

BETEILIGTE FÄCHER

- » Wirtschaft
- » Gesellschaft
- » Arbeit und Beruf
- » Deutsch



Herr Nee

Täglich erreichen dich Nachrichten oder Schlagzeilen zu Ebola, zum Ukraine-Konflikt oder zu Google und Facebook „als beste Spione aller Zeiten“. Wie aber erfährst du, was sich dahinter verbirgt, welche Bedeutung es für dich hat?

In **Wi(e)So** fragen wir nach und nehmen uns Zeit, um die Hintergründe zu verstehen. Später befassen wir uns Schritt für Schritt auch mit Geschäftsprozessen in einem simulierten Modellunternehmen, wobei du kaufmännische Aufgaben einer aufstrebenden Firma bearbeitest. Durch das Erkennen von Zusammenhängen

lernen wir unsere Wirtschaft und Gesellschaft, unser soziales Umfeld und die Politik besser verstehen.

Wi(e)So steht für systematische und geordnete Arbeit. Wichtige Aspekte der jeweiligen Situation erfassen wir, bilden uns unsere persönliche Meinung und zeigen mögliche Konsequenzen auf. Wir recherchieren zielgerichtet im Internet, in aktuellen Tageszeitungen und weiterführender Fachliteratur. Nach Erkundungen vor Ort und Interviews mit Experten tragen wir unsere Informationen zusammen und werten sie aus. Wir erarbeiten Chancen und Risiken und diskutieren Pro- und Contra aus verschiedener Perspektive.

Das Ergebnis unserer Arbeit sichern wir in Plakaten, Präsentationen, Filmen zu Podiumsdiskussionen und Rollenspielen, Mindmaps oder in Readern, die wir als Nachschlagewerk nutzen.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

Du lernst dein individuelles Wissen fächerübergreifend in Wirtschaft, Gesellschaft, Soziales und Politik zu erweitern. So steigerst du deine persönlichen Kompetenzen, besonders deine Fähigkeit, dir eine eigene begründete Meinung zu bilden, die du auch in Diskussionen vertreten kannst. Für die Lernatmosphäre in diesem Profil setzen Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme einen wichtigen Rahmen, in dem du deine persönliche Entwicklung möglichst störungsfrei entfaltet und so immer mehr Selbstverantwortung für deinen Lernprozess entwickelst.

Der Umgang mit der EDV wird für dich zunehmend wichtiger. Du erwirbst bzw. erweiterst deine Kenntnisse im Umgang mit dem Internet und in Word, Excel- und PowerPoint, die zu deinem Handwerkszeug werden. Später dann erwirbst du betriebswirtschaftliche Grundkennt-



nisse aus dem kaufmännischen Bereich, die du im Rahmen einer anschließenden Berufsausbildung oder bei einem Wechsel in die Oberstufe im Fach Wirtschaft sinnvoll einbringen kannst.



WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

Unsere Themen beziehen wir zu einem erheblichen Teil aus den aktuellen Nachrichten. Dort erfahren wir z.B. im November 2014, dass Banken Strafzinsen erheben wollen. **Wi(e)So** überlegen sie, dass Sparer, die Geld bei ihnen anlegen, dafür etwas zahlen sollen? Bisher bekamen sie doch Zinsen dafür! Du siehst, wir arbeiten mit aktuellem Bezug und machen uns bewusst, was um uns herum vorgeht. Aus dieser aktuellen Frage leiten wir weitere ab, z.B. **Wi(e)So** funktioniert das mit dem Geld. Wo kommt es her und wie gehe ich damit um? Wie halte ich mein Taschengeld unter Kontrolle? Woher kommt das Einkommen und welche Höhe ist gerecht?

Wi(e)So erhält man die Rente? Was ist gemeint, wenn wir vom Wirtschaftsraum Hamburg sprechen und welche Bedeutung haben der Harburger und der Hamburger Hafen, der Tourismus und die Medien für unsere Stadt. Dabei schauen wir auch über den Tellerrand und stellen fest, welche Bedingungen im Ausland herrschen.

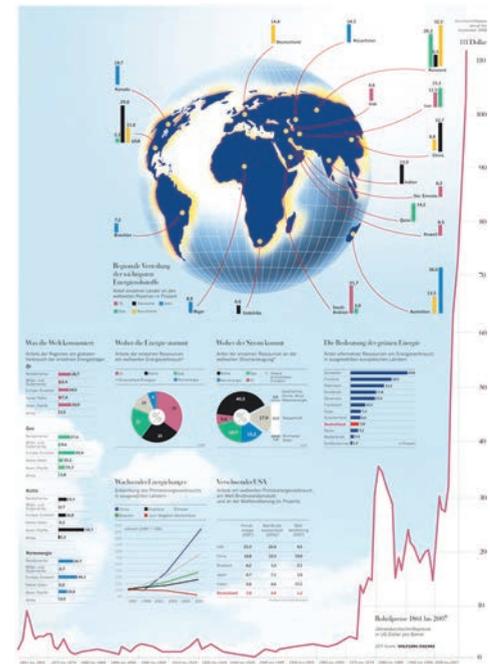
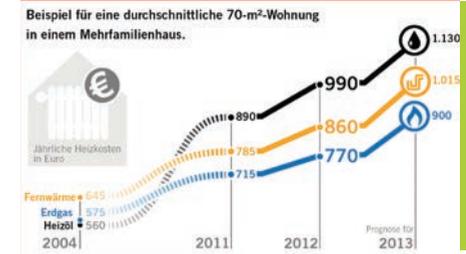


WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

Beginnend mit dem Jahrgang 9 werden wir neben der Bearbeitung aktueller **Wi(e)So**-Fragen ein Modellunternehmen kennenlernen und hier wichtige kaufmännische Geschäftsprozesse im Unterricht bearbeiten. Wir treffen unternehmerische Entscheidungen. Dazu erstellen wir Anfragen und Angebote, schließen Verträge ab und befassen uns mit ihrer Erfüllung. **Wi(e)So** spielt der Verbraucherschutz eine wichtige Rolle? Welche Rechte stehen uns zu, wenn das Handy die versprochenen Funktionen nicht ausführen kann? Wie formuliert man eine Mängelrüge? Wie oft muss ich einer Reparatur zustimmen und wann kann ich ein neues Gerät verlangen? **Wi(e)So** kann das sogenannte Kleingedruckte, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, für mich von erheblichen Interesse sein? **Wi(e)So** sind grundlegende Fragen des Marketings oder der Logistik so wichtig für unser Unternehmen? Wir werden uns mit den Sozialsystemen, wie der Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung befassen und Mitarbeiter für unserer Unternehmen auswählen und einstellen.

DAS BRINGST DU MIT

- » **Interesse an aktuellen Themen. Du möchtest wissen, was sich dahinter verbirgt.**
- » **Du stellst gerne Fragen und fragst auch nach, bis du etwas verstehst.**
- » **Du bist bereit, Situationen solange nachzugehen, bis sie vollständig erfasst sind.**
- » **Du hast Freude daran, dir eine eigene Meinung zu bilden, indem du lernst, unterschiedliche Argumente abzuwägen und dich zu entscheiden.**
- » **Du möchtest deine Fähigkeit, an Diskussionen aktiv teilzunehmen, steigern.**
- » **Du versuchst zunehmend kontinuierlich zu arbeiten, um über einen längeren Zeitraum ein Ziel möglichst selbständig zu erreichen.**
- » **Du bist offen dafür, in Teams mit wechselnder Zusammensetzung zu arbeiten.**
- » **Du möchtest den Computer nicht nur als Spielzeug, sondern als Arbeitsgerät kennen und nutzen lernen.**



SAVE THE MOMENT

DER MENSCH IN NATUR UND KULTUR

BETEILIGTE FÄCHER

- » Kunst mit:
- » Englisch
- » Naturwissenschaften



Frau Spiering

In den vier Jahren werden wir die Welt mit verschiedenen Brillen betrachten. Wir werden besondere Momente, die uns bewegen festhalten. So kommt das Profil „Save the moment“ zu seinen Namen. Wir werden unsere Welt mit den Augen eines Künstlers neu entdecken, sie durch die Brille eines Designers sehen oder sie mit dem Auge eines Filmregisseurs wahrnehmen und verstehen lernen. Dabei stehen immer wieder der Mensch,

die Natur und unsere Umwelt im Mittelpunkt unserer Arbeit. Denn nicht nur Menschen sind Künstler, auch viele Tiere und Pflanzen sind Überlebenskünstler. Es werden kleine Kunstwerke und große Kunstwerke entstehen. Wir zeichnen und malen, experimentieren und arbeiten mit verschiedenen Materialien wie mit Ton, Sand, Blättern, Holz, Papier und vor allem mit der Fantasie. In dem Profil geht es vor allem darum,

die Umgebung, die Welt forschend zu entdecken, sich an die Wirklichkeit anzunähern und sie zu verstehen. Aber es geht auch darum, dass du dir eine eigene Meinung bildest und sie reflektieren kannst: „Es liegt im Auge des Betrachters.“ Du wirst in den verschiedenen künstlerischen Bereichen auch zum Experten ausgebildet. Du wirst lernen mit den verschiedensten künstlerischen Techniken und mit Hilfe deiner Fantasie kleine und große Kunstwerke zu schaffen und damit auch deine Umwelt zu verändern.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

In diesem Profil kannst du lernen, Fragen an die Kunst – an das Leben – an die Künstler zu erfinden. Du kannst deinen selbst gewählten Fragen nachgehen und dir diese selbst oder mit deiner Gruppe beantworten. Dabei werden wir lernen, wie man ein Projekt erfolgreich über einen längeren Zeitraum hinweg durchführt und die Ergebnisse präsentiert.

In der ersten Zeit geht es vor allem darum, die Umwelt wahrzunehmen und sie so genau wie möglich wieder zu geben. Wir werden lernen genau zu beobachten, den Menschen oder Tiere proportionsgerecht zu zeichnen oder unsere Hand aus Gips nachzubilden. Im nächsten Schritt werden wir auch eigene Geschichten erfinden und daraus Fotostories machen oder sogar Filme drehen. Wir verändern Portraitfotos, indem wir Karikaturen daraus machen, Comics zeichnen oder Collagen herstellen.

In das Profil „Save the moment“ fließt Englisch wie von selbst mit ein. Du lernst dich nicht nur in deutsch - sondern auch in englischsprachigen Kunstprojekten zurechtzufinden. Mit deiner Klasse lernst du Fotostories und Filme auch auf Englisch herzustellen.

Gerne fahre ich auch wieder auf eine englischsprachige Klassenreise mit dem Profil.



DAS BRINGST DU MIT

- » Du interessierst dich für deine Mitmenschen, deine Umwelt, malst und zeichnest gerne, bastelst und werkelst vielleicht sogar auch noch und/ oder fotografierst und/ oder filmst in allen Lebenslagen.
- » Du hast Lust zusammen zu arbeiten mit deinen MitschülerInnen, Künstlern, Fotografen, Designern, vielleicht auch mit Zoologen und Naturwissenschaftlern.
- » Du hast Spaß an der englischen Sprache und bist unternehmungslustig.
- » Du möchtest dir eine eigene Meinung bilden und eine Position beziehen.
- » Neue Medien sind kein Fremdwort für dich.
- » Du magst es, manchmal alleine für dich zu arbeiten, aber auch gerne in der Gruppe oder gar mit der Klasse ein Gesamtkunstwerk zu schaffen.

WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

Die künstlerischen Grundlagen eignen wir uns in der Klasse 7 und 8 an. Wir werden naturgetreu malen und zeichnen, Menschen und Tiere modellieren und mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren. Wie man die Natur, den Menschen professionell fotografiert aber auch filmt wird uns immer wieder beschäftigen. In der Zeit werden wir uns auch die Grundlagen für den Umgang mit den neuen Medien erarbeiten: Wir wiederholen und vertiefen den Umgang mit Text- und Photobearbeitungsprogrammen, setzen uns mit Digitalkameras bis hin zu Spiegelreflexkameras auseinander.

In Abstimmung mit euren Interessen werden wir z. B. Projekte, wie im Folgenden vorgestellt, durchführen:

- » Hamburg unsere Perle: Graffiti und Streetart in Hamburg
- » Aug in Aug mit den Giraffen: Fotosafari in Hagenbecks Zoo: beobachten – fotografieren – filmen – zeichnen – Tierplastiken formen und ausstellen

- » Woher kommt die Farbe? Aus der Tube! Wie kann man Farbe selbst herstellen?
- » „Tierischen Redewendungen“ Portraitfotos werden zur Ausstellung
- » Natur ist überall: Warum sind Leopardmuster so schön? Sieht ein getigertes Rennauto gut aus?
- » Kleines wird groß – großes klein: vom Blick in das Mikroskop bis hin zur Vogelperspektive
- » Unter Palmen: in Hamburgs Gewächshäusern fremdartige Pflanzen entdecken und zeichnen
- » Unser erstes Storyboard für einen Animationsfilm

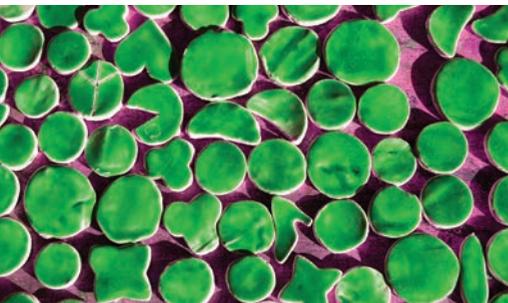
WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In den folgenden Jahren wenden wir künstlerischen Techniken wie Acrylmalerei, Druck sowie den Umgang mit Filmkameras an und vertiefen die Kenntnisse in den Präsentationstechniken. Wir setzen uns kritisch mit aktuellen Themen

SAVE THE MOMENT

auseinander. Folgenden Themen sind denkbar:

- » Was hat Ökologie mit Kunst zu tun? Recycling-Design – Kunst aus Recyclingmaterial: Nachhaltigkeit – Projekte im/ mit dem Museum für Kunst und Gewerbe
- » Change the world: Die Wirklichkeit verfremden: mit Grafikprogrammen, Stift und Pinsel Mensch und Natur verändern
- » Vom Portrait zur Karrikatur berühmter Persönlichkeiten
- » Fit for life: Die Kunst des Präsentierens
- » Was uns bewegt: der Mensch im Moment – bewegte Momente
- » Von der Heimat und dem Fremden: das Nahe ist so fern, das Ferne so nah



ON STAGE

BETEILIGTE FÄCHER

- » Musik
- » Deutsch
- » Theater
- » Gesellschaft



Frau Elster

Herr Frank

Wenn ihr Spaß daran habt, schauspielerisch, schriftstellerisch oder musikalisch das Publikum zu begeistern, dann seid ihr hier genau richtig.

Habt ihr bei einer dramatischen Krimiszene im Fernsehen einmal den Ton abgeschaltet und gemerkt, dass plötzlich alles gar nicht mehr so spannend war? Gemeinsam werden wir erkunden, warum die Musik eine so wichtige Rolle z.B. in Filmen hat, wie wir mit Kostümen,

Bühnenbildern, Licht und Ton die richtige Stimmung erzeugen oder warum es als Schauspieler/in wichtig ist, laut und deutlich zu sprechen. Auch werden wir traditionelle Musik mit Rock- und Popmusik als auch Theaterstücke mit modernen Werken des Theaters vergleichen und mischen, um die gesellschaftlichen Einflüsse auf diese zu verstehen und um Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten.

Natürlich soll das Ganze nicht nur theoretisch stattfinden. Vielmehr geht es darum, möglichst vieles „hautnah“ in der Praxis zu erleben, um ein gemeinsam erarbeitetes Werk „ON STAGE“ zu bringen. Ebenfalls wollen wir mit euch Stücke für das Weihnachtskonzert erarbeiten und aufführen.

Wenn ihr also gern kreativ seid und eigene Ideen szenisch und musikalisch umsetzen wollt, wenn ihr offen für Neues seid und gemeinsam mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern lernen möchtet, wenn ihr Lust habt, euch an außerschulischen Lernorten (z.B. im Theater) Wissen anzueignen, zu improvisieren, zu komponieren, zu texten oder darzustellen, dann kommt mit uns „ON STAGE“.

IM PROFIL ON STAGE KÖNNT IHR LERNEN

- » Musik und Schauspiel in Beziehung zueinander zu setzen
- » mit deinem Körper und deiner Stimme verschiedene Stimmungen auszudrücken

- » welche Bedeutung Musik und Licht als Stimmungsgeber in Filmen oder im Musiktheater haben
- » eigene Songs/Texte/Szenen zu schreiben
- » eine Textvorlage musikalisch und szenisch darzustellen (z.B. Theaterstück, Rapballade oder Musical)
- » mit deinem Instrument in der Klassenband Musikstücke zu erarbeiten



DAS BRINGT IHR MIT

Wir wollen mit euch auf die Bühne. Dafür braucht ihr:

- » **FREUDE** am Darstellen und Präsentieren, am Singen und Musizieren, am Schreiben und Lesen literarischer Texte,
- » **OFFENHEIT**, um Neues auszuprobieren,
- » **TEAMFÄHIGKEIT**, damit wir als Gruppe erfolgreich arbeiten können,
- » **KREATIVITÄT** auf und hinter der Bühne,
- » **EINSATZ**, um auch anspruchsvollere Texte und Musikstücke (auch mit deinem Instrument) zu erlernen, zu bearbeiten und zu interpretieren.
- » **BEREITSCHAFT**, dich mit Kopf, Herz und Hand in die Gruppe einzubringen

Um unsere Aufführungen zu einem vollen Erfolg werden zu lassen, ist es wichtig, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Das bedeutet, dass du an der Produktion vom Anfang bis zum Ende mitwirkst, vollen Einsatz zeigst und manchmal sogar außerhalb der Unterrichtszeiten (z.B. abends oder am Wochenende) das Projekt unterstützt.

Musikalische Vorerfahrungen oder das Spielen eines Instrumentes wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung.

Wir wünschen uns besonders bei Aufführungen Hilfe und Unterstützung durch die Eltern.

WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

In den Jahrgängen 7 und 8 stehen das erlebte Kennenlernen der Grundbausteine von Literatur, Theater und Musik im Vordergrund und sollen durch erste Versuche im kreativen Schreiben und Musizieren entdeckt werden.

Wir werden uns die Grundkenntnisse des Theaterspielens aneignen, um sie dann in (selbst geschriebenen) Szenen aus-

zuprobieren. In der Arbeit mit der Klassenband kannst du deine musikalischen Schwerpunkte festigen.

Auch außerschulische Lernorte stehen auf unserem Programm (z.B. Konzerte, Instrumentenmuseum, Theater) um Neues kennenzulernen und in die eigene Arbeit einzubeziehen.

Mit unseren eigenen Produktionen wird es „on stage“ gehen, beispielsweise bei Aufführungen in der Schule oder beim Weihnachtskonzert.

WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In den Jahrgängen 9 und 10 werden wir die Erkenntnisse aus den vorangegangenen

zwei Jahren vertiefen.

Vorrangig wollen wir uns mit den verschiedenen Musikstilen (Punk, Reggae oder Barock) und den Formen (z.B. Improvisationstheater) und den Epochen des Theaters beschäftigen.

Dabei geht es u.a. um die gesellschaftlichen Einflüsse auf die Musik und das Theater, um das Kennenlernen wichtiger Vertreter der unterschiedlichen Genres.

Die daraus gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten wollen wir mit euch aktiv auf der Bühne umsetzen. In einem Musical oder einer Revue könnten wir die musikalischen und schauspielerischen Ergebnisse gemeinsam präsentieren.



BEWEGTES DENKEN

WIR BEWEGEN UNS UND ANDERE

BETEILIGTE FÄCHER

- » Deutsch
- » Sport
- » Philosophie/Theater
- » Kunst und Musik (parti-



Herr Bänsch

Ihr liebt Sport und diskutiert gerne? Ihr mögt es nicht, dass viele Menschen behaupten, Sportler seien nicht die schlauesten Menschen? Ihr wollt zeigen, dass dieses Vorurteil nicht nur falsch ist, sondern gleichsam unsinnig? Dann seid ihr hier goldrichtig.

Wir werden gemeinsam zeigen, dass Sport und Denken nicht nur keinen Widerspruch darstellen, sondern sich gegenseitig positiv beeinflussen.

Sporttreiben schafft es, negative und blockierende Gedanken zu vertreiben und Platz zu machen für ein gutes Gefühl. Menschen, die ihr Leben lang Sport treiben, fällt es leichter, zufrieden und ausgeglichen zu sein. Dabei kommt es nicht auf eine bestimmte Sportart an, sondern auf das freudvolle Bewegen an sich. Wir werden vielfältige Bewegungsformen erproben und in einer Mappe (siehe WurzelFlügler) reflektieren. +Da-

bei ist uns stets bewusst, dass wir Verhaltensweisen von sportlichen Vorbildern kritisch diskutieren, über unsere eigene Vorbildfunktion nachdenken, die Verantwortung gegenüber unserem eigenen Körper und der Gesellschaft sowie den Respekt und das Fair-Play genau durchdenken müssen. Daher bilden die Fächer Deutsch und Philosophie weitere Schwerpunkte unseres Profils. In Deutsch werden wir uns mit Texten und Büchern rund um den Sport, aber auch um Menschen, die es nicht so leicht haben, Sport zu treiben, kümmern. Wir besprechen in Philosophie den Leistungsgedanken, der im Sport besonders ausgeprägt ist und exemplarisch für unser gesamtes Leben stehen kann. Nachdem wir uns und unsere Gedanken bewegt haben, werden wir uns stets fragen, wie wir mit unseren Fähigkeiten andere Menschen bewegen können.

WAS KANNST DU HIER LERNEN?

Das höchste Ziel wird sein, dass du dich selbst besser kennenlernst. Nach vier Jahren in unserem Profil sollst du darauf vertrauen können, dass du einiges kannst, aber auch wissen, wo deine Schwächen liegen. Du wirst neben den fachlichen Kompetenzen an folgenden Punkten arbeiten:

- » Auf eigene Stärken bauen – Dich selbst reflektieren
- » Gemeinschaftlich denken
- » Die eigene Meinung adäquat ausdrücken (eine Stimme haben)
- » Weiterentwicklung eines kritischen Bewusstseins
- » Sportliche Handlungsvielfalt – Rollenwechsel Spieler, Trainer, Schiedsrichter
- » Dich vor anderen präsentieren, Vorträge halten
- » Andere Menschen bewegen – kooperieren, motivieren, zuhören, verstehen...



DAS BRINGT IHR MIT

- » **Interesse an Sport**
- » **Lust auf Kreativität vor allem Geschichten**
- » **Mut, die eigenen Grenzen zu erweitern**
- » **Offenheit, Neues auszuprobieren und die Bereitschaft, dich in einer Gruppe zu beteiligen**
- » **In diesem Profil geht es vor allem um Dich! Du und deine Rollen als Sportler/in und Denker/in werden stets der Ausgangspunkt für unsere gemeinsame Arbeit sein. Du solltest dir darüber bewusst sein, dass du zwar in die Schule gehen musst, doch was du daraus machst, liegt bei dir!**

DER WURZELFLÜGLER, EIN SPORTLER UND DENKER

Goethe: „Zwei Dinge sollen Kinder [...] bekommen: Wurzeln und Flügel“

Der Wurzelflügler ist ein noch recht unerforschtes Wesen, das wir in den kommenden vier Jahren gemeinsam erforschen und kennen lernen werden. Bekannt ist nur sein Erfinder Goethe, der Namensgeber unserer Schule. Der Wurzelflügler wird uns begleiten, sich mit uns verändern und immer wieder Anlass sein, über uns und unser Leben nachzudenken. Um diese Veränderungen bewusst wahrzunehmen, führt jeder von uns eine persönliche Mappe, in der Geschichten, Überlegungen, Bilder, Erkenntnisse etc. gesammelt werden. Die Mappe hilft uns, unser Profil zu strukturieren.



Folgende Überlegung werden wir dabei berücksichtigen: Beim Sport bewegen wir uns. Große Sportmomente bewegen uns. Wenn man etwas bewegen möchte, muss es zuvor durchdacht werden. Denken kann also etwas bewegen. Jeder Mensch kann Denken und jeder Mensch kann Sport treiben. Bewegtes Denken kann also auf vier Arten verstanden werden:

1. **Durch das Denken bewegen wir etwas.**
2. **Durch das Bewegen gelangen wir zum Denken.**
3. **Durch das Bewegen bewegen wir etwas.**
4. **Durch das Denken bringen wir neue Gedanken in Bewegung.**

WAS WERDEN WIR IN KLASSE 7 UND 8 MACHEN?

In Klasse 7 lautet das Thema Sport in unserer Gesellschaft (I). In Klasse 8 behandeln wir die Themen Sport in den Medien sowie Meine Rolle als Sportler.

WAS ERWARTET UNS IN DEN JAHRGÄNGEN 9 UND 10?

In Klasse 9 beschäftigen wir uns mit Erlebnis- und Extremsport. In Klasse 10 greifen wir Sport in unserer Gesellschaft (II) erneut auf.



Goethe Schule Harburg

Eißendorfer Straße 26
21073 Hamburg

Telefon: (040) 428 871 - 0

Telefax: (040) 428 871 - 272

goethe-schule-harburg@bsb.hamburg.de

www.goethe-schule-harburg.de

